



## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Josef Bucher, *USCHI HAUBNER*  
Kolleginnen und Kollegen  
betreffend Generationengerechtigkeit

eingebraucht in der 118. Sitzung des Nationalrats am 21. September 2011 zum TOP 1, Bericht des Familienausschusses über den Sechsten Bericht des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend zur Lage der Jugend in Österreich (III-248/1269 d.B.)

Am 30. August 2011 hat die Frau Bundesminister für Finanzen bei der Eröffnung der Wirtschaftsgespräche in Alpbach erklärt, dass Generationengerechtigkeit eine der entscheidenden Fragen der Zukunft sein werde, da es nicht angehe, dass der zukünftigen Generation ein „Rucksack“ an Vorbelastungen hinterlassen wird.

Ein diesbezüglicher Antrag wurde seitens des BZÖ bereits am 8. Juli 2010 eingebracht, wurde aber im Verfassungsausschuss bislang noch nicht einmal in Vorberatung genommen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgenden

### Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Finanzen wird – insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung dieser Frage für die Jugend – aufgefordert, dem Nationalrat ehebaldigst ihre Reformpläne für eine verbesserte Generationengerechtigkeit zu präsentieren.“

Wien, am 21. September 2011

*(Handwritten signatures of the undersigned members of parliament)*